



## Aus der Arbeit der Schulpflege

Die Schulpflege hat im Sommerhalbjahr (April bis September 2024)

- die **Jahresrechnung 2023** mit einem Aufwandüberschuss von knapp Fr. 70'000 genehmigt und den entsprechenden Revisionsbericht verabschiedet.
- die **Tarife der Tagestrukturen** infolge der Teuerung überarbeitet. Im Weiteren wurden die Module den Bedürfnissen der Familien angepasst. Sie sind jetzt flexibler buchbar.
- die Abrechnungen von zwei **Nachtragskrediten** im IT-Bereich genehmigt.
- die **Einmalzulagen** für kommunale Angestellte ausgerichtet.
- das **Funktionendiagramm** in mehreren Sitzungen überarbeitet und in Kraft gesetzt. Das Funktionendiagramm regelt die Bereiche, Personal, Schulorganisation, Pädagogisches, Schulpflege, Finanzen und Infrastruktur und die Rechtssetzung in Bezug auf Entscheid/Verantwortung, Mitwirkung, Ausführung und Information. Ebenfalls wurde ein **Organigramm** veröffentlicht.
- die **Lehrstellenplanung** für das Schuljahr 2024/25 beschlossen.
- die Anstellung der neuen **Schulverwaltungsleitung** per 1. Oktober 2024 und die Gestaltung der Übergangsphase genehmigt.
- die **Sonderschulbedürftigkeit** eines Kindes mit den entsprechenden Kosten bewilligt.
- den Budgetprozess 2025 kritisch begleitet und anschliessend das **Budget 2025** mit gleichbleibendem Steuerfuss genehmigt.
- die Zuteilung der **Schulbesuche** für das neue Schuljahr vorgenommen. Erstmals nimmt sich die Schulpflege ein Fokusthema vor, nämlich das Legislaturziel «Freude am Lernen».

Die Schulpflege